

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 15.10.2013

Stadt Wernigerode verleiht zum achten Mal Ehrenbürgerschaft

Auf einer feierlichen Festveranstaltung am 10. Oktober 2013 wurde Dr. Michael Ermrich das Ehrenbürgerrecht der Stadt Wernigerode verliehen. Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat bereits am 25.04.2013 beschlossen, Dr. Michael Ermrich auf Grund seiner vielfältigen Verdienste um das Wohl der Stadt Wernigerode mit der Ehrenbürgerwürde auszuzeichnen. Dr. Ermrich ist damit der erste Ehrenbürger der Stadt Wernigerode nach der politischen Wende.

Herr Dr. Ermrich wurde 1990 vom ersten frei gewählten Kreistag des Landkreises Wernigerode nach einem Ausschreibungsverfahren zum Oberkreisdirektor, also zum Chef der Kreisverwaltung gewählt. Später erfolgte aufgrund der geltenden Kommunalverfassung die Berufung zum Landrat. Seinerzeit stellte er sich als promovierter Ingenieur ohne Vorkenntnisse in Verwaltungsdingen der Aufgabe, eine Kommunalverwaltung unter den Bedingungen der repräsentativen Demokratie neu aufzubauen. Zu DDR-Zeiten Mitglied der LDPD fand er später seine politische Heimat bei der CDU. 2004 wurde er mit sehr hoher Mehrheit wiedergewählt. Im Jahr 2007 gewann er mit sehr deutlichem Vorsprung auch die Wahl zum Landrat des neu gebildeten Landkreises Harz, dem einwohnerstärksten Landkreis der neuen Bundesländer. Herr Dr. Ermrich hat sich in den vergangenen über 20 Jahren große Verdienste um den Aufbau kommunalpolitischer Strukturen im Landkreis Wernigerode und darüber hinaus erworben. Es war und ist ein wichtiges Anliegen, die Zusammenarbeit von Verwaltungen, Wirtschaft und anderen Einrichtungen in der gesamten Harzregion, auch über Ländergrenzen hinweg, zu stärken. In seiner Funktion als Oberkreisdirektor und Landrat hat Herr Dr. Ermrich großen Anteil daran, dass der Landkreis Wernigerode und damit auch die Stadt Wernigerode zu den wirtschaftlich stärksten des Landes Sachsen-Anhalt gehörte. Das unterstützte er durch eine unternehmerfreundliche Genehmigungspraxis in der von ihm geleiteten Verwaltung, die Förderung informeller Netzwerke und hohe Aufmerksamkeit für eine qualitativ gute berufliche Bildung. Dass sich vor Ort, insbesondere in Wernigerode, ein stolzes »Wir-Gefühl« sowie eine hohe Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt herausgebildet haben, ist auch ein Verdienst von Dr. Ermrich. Darüber hinaus förderte er die Bekanntheit Wernigerodes und des Harzes durch die Wahrnehmung zahlreicher Ehrenämter in landes- und bundesweit tätigen Gremien. Heute sind dabei vor allem der Harzer Tourismusverband e. V., der Regionalverband Harz und der Harzklub e. V. zu nennen.

Für Dr. Michael Ermrich ist charakteristisch, dass er seine Aufgaben mit außerordentlichem persönlichem Einsatz wahrnimmt. Dabei kann er auch unbequeme Positionen vertreten. Er genießt durch seine Verlässlichkeit, persönliche Bescheidenheit und vielfache Präsenz bei Veranstaltungen ein hohes Ansehen bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie seinen Mitarbeitern. »Diese höchste Auszeichnung der Stadt für Dr. Michael Ermrich soll den Dank der Wernigeröder Bürgerschaft für eine herausragende Lebensleistung zum Ausdruck bringen, die nicht unmaßgeblichen Anteil an der guten Entwicklung Wernigerodes hat«, so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Hintergrundinformationen

Das Ehrenbürgerrecht regelt sich nach der Richtlinie über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten in der Stadt Wernigerode. Dabei ist die Ehrenbürgerwürde die höchste Auszeichnung der Stadt. Sie ist zu begründen mit einem über die Erfüllung beruflicher Aufgaben hinausgehenden Engagements im politischen, kulturellen, sozialen oder mitmenschlichen Engagement. An die Vergabe sind höchste Ansprüche zu stellen. Die Entscheidung muss mindestens mit einer 2/3 Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates erfolgen.

Bisherige Ehrenbürger

Nachfolgende Aussagen konnten anhand von Archivalien des Stadtarchivs ermittelt werden. Da ein »Goldenes Buch« o.ä. im 19. und frühen 20. Jahrhundert nicht geführt wurde, bzw. nicht überliefert ist, kann eine Garantie für die Vollständigkeit nicht gegeben werden. Folgenden Personen wurde das Ehrenbürgerrecht der Stadt zugesprochen (Blau = Jahr der Ehrenbürgerrechtsverleihung):

- » 1833 Regierungs- und Polizeirat August Wilhelm Stiehler
- » 1836 Amtmann zu Veckenstedt Hübner
- » 1871 General im Hauptquartier seiner Majestät Gustav Eduard von Hindersin
- » 1887 Sanitätsrat Dr. Adolf Friedrich
- » 1891 Apotheker Hermann Forcke
- » 1977 Otto Gerlach
- » 1985 Werner Toerne

*BU: Dr. Michael Ernrich (rechts) mit Oberbürgermeister Peter Gaffert vor dem historischen Rathaus
Bild © Matthias Bein*